

1/4 Seite (90x110 mm)



1/8 Seite (90x55 mm)

Werberatschlag

Schlesiens Wilder Westen

Ein Heimatfilm von Ute Badura

98 min (25 B/s), 102 min (24 B/s), 35 mm, 1:1.66, Farbe
Originalfassung dtsh/polnisch mit deutschen Untertiteln
FSK "Freigegeben ohne Altersbeschränkung"

Buch und Regie: Ute Badura • Montage: Inge Schneider • Kamera: Ute Badura, Claus Deubel, Susanna Salonen • Ton: Annegret Fricke, Ulla Kösterke • Polnische Interviewführung/Aufnahmeleitung: Ella Jasiowka • Musik: Michael Ferwagner, Ralf Forster • Herstellungs- und Produktionsleitung: Brigit Mulders

© 2002 Badura Filmproduktion in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für interregionalen Kulturaustausch e.V. In Koproduktion mit dem NDR

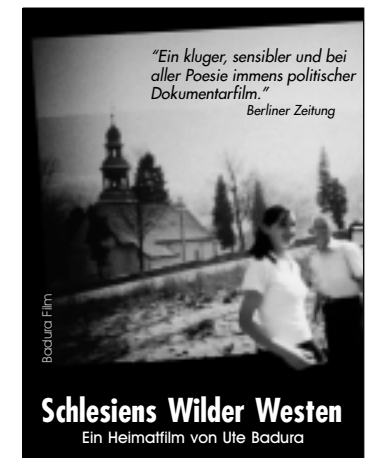
"Ein kluger, sensibler und bei aller Poesie immens politischer Dokumentarfilm."
Berliner Zeitung

Inhalt:

"Ich kann besser an einem Ort leben, dessen Geschichte ich kenne", sagt ein junger Pole im Prolog dieses Films. Er lebt in Kopaniec, früher Seiferschau - ein Dorf in Niederschlesien. Zwischen dem Früher und dem Heute lag die Vertreibung der Deutschen und die Neuansiedlung der Polen, oft selbst Vertriebene aus der heutigen Ukraine. Das Dorf ist Mittelpunkt des Films und Bindeglied zwischen den früheren und heutigen Bewohnern. Die jüngeren Polen sind mit den Besuchen der ehemaligen deutschen Bewohner aufgewachsen. Die Lebensgeschichten der älteren Polen und Deutschen erzählen von Krieg und Vertreibung, aber auch von der Zeit, als man gemeinsam im Dorf lebte, direkt nach dem Krieg. 'Der Wilde Westen' wurde die Region damals in Polen genannt. 'Schlesiens Wilder Westen' fragt, was Heimat ist: ein Ort, ein Mensch, ein Gefühl, eine Erinnerung?

Verleih:

Eigenverleih • Ute Badura • Körtestr. 18 • 10967 Berlin
Tel./Fax: 030 - 65 50 91 94 • ute.badura@gmx.de
Fotos und Presseheft unter: www.badurafilm.de
Verleih gefördert von BKM - Kulturelle Filmförderung des Bundes



1-Spalter (45x60 mm)



Stopper (45x35 mm)



Stopper (45x35 mm)



1-Spalter (45x21 mm)